

Der dritte Theil / Sonder Proportion der Menschen.

Dieweil ich aber die Proportion dir also auff das
Geschlecht für mich vnd beschreib / mustu nicht gedencken / das
du allemal / so du ein Bildt stellen oder machen wölst / mit die-
ser theilung also umbgehen / den damit würdestu viel zeit zu-
bringen / Sondern darauff mustu schen vnd acht haben / daß du diese
theilung lernest auff das best im Sinn behalten / Wiewol du hernach se-
hen wirst / so ich die Bilder ansahē zu biegen vnd wenden / daß nur eckli-
che theil fürenemblich bleiben / aber so du diese theilung der leng nach wol-
fassst vnd dir einbildest / wirstu alle mal darnach woschen / so du ein
Bildt stellest / daß nicht der bauch dick vnd die schenkel dünn seien / daß
du nicht / wie man sagt des Teufels gliedmaß machst / den Kopff klein /
den Bauch groß / die Schenkel dünn / denn / wie vor gemeldt / so du
dich zum ersten besleisest die Theilung zu fassen / die doch schlecht ist /
wiedt dich darnach alle ding im biegen vnd wenden desto geringer an-
kommen.

Die leng des Manns.

So ich nun wil ein Mannsbildt in seiner Proportion machen / so
nach ich ein auffrecht gerade linien / kurz oder lang / wie ich den
Mann machen wil / vnd theile dieselbig in acht gleichtheil / dar-
nach nim ich derselben theilem / vnd theil in wider in 5 gleicher theil / wil
ich aber so iheile ich derselben 8. theil alle ein jedlichs in 5. gleiche theil / das
weren 40. theil / aber du must am vndersten achten theil der 5. theil eins
hinweg thun / so bleiben noch 39. theil / diß ist die ganze Mannsleng /
von der scheit bis an die soelen.

Nun wil ich den vorverzen Mann theilen mit diesen 39. theilen /
Zum ersten ist der Kopff hoch 5. theil / das ist der 8. theil eines / darnach
nim ich vom kin bis an das halßgrüblein 2. theil / in dieser Höhe stehen
die achsel gleich / das mustu sonderlich wol merken / vom halßgrüb-
lein bis vnder die vch 2. theil / vnder der vch bis auff die wark der
Brust